

## Konzept Fiiirabigmärt auf dem Rapidplatz, Mittwoch von 16 bis 20 Uhr

### 1. Ausgangslage

Die Vereinigung Zentrum Dietikon (VZD) engagiert sich von Seiten der Unternehmerschaft seit über 15 Jahren für den Standort und das Image von Dietikon. Wir setzen uns mit Herzblut für ein bewegtes, lebendiges, abwechslungsreiches und attraktives Dietikon ein.

Im Limmatfeldquartier bietet sich mit der offenen Struktur des Rapidplatzes ein Raum, welcher darauf wartet, mit Leben erfüllt zu werden. Das Quartier wird seine Lebendigkeit durch diesen wöchentlichen Event erhalten.

### 2. Ziel – Mehr als Wohnen

Auf dem Rapidplatz findet am Mittwoch von 16.00 bis 20.00 Uhr ein frischer, regionaler und vielfältiger Erlebnismarkt statt. Einen Markt mit einem Angebot aus Frischwaren, Streetfood und Kunsthandwerk. Ein Raum für Socializing und neue Produkte kennenzulernen entsteht. Sich auf einen Apéro treffen, ein leckeres Streetfood Häppchen nehmen und den Feierabend geniessen.

Damit ein solcher Markt attraktiv ist, sind mindestens 20 Stände notwendig. Das Zielpublikum, das wir ansprechen sind die Mieter des Limmatfelds, die nach der Arbeit ins Quartier nach Hause kommen, sowie die Mitarbeiter der Firmen in der Umgebung, die sich am Feierabend mit den Arbeitskollegen noch kurz bei einem Gläschen austauschen.

Mit gezielter Werbung sprechen wir das neue Quartier und die Silbern an. Es ist uns sehr wichtig, dass wir den Markt auch regional im ganzen Limmattal bekannt machen und so ein lebendiger Erlebnismarkt entsteht.

Umsetzung: Der Fiiirabigmarkt wird als Erlebnismarkt konzipiert. Wir bieten je 5 Streetfoodwagen einmal pro Monat einen Platz (pro Monat 20 verschiedene Angebote). 5 Stände für Kunsthandwerker, die hier ihre Produkte zeigen können (pro Monat 20 verschiedene Angebote). Die Frischmarktware sollte aus der Region und bevorzugt Bio sein. Die Anzahl Stände ist für diesen Bereich offen. Die Frischmarktfahrer müssen jede Woche auf dem Markt präsent sein. Zelte mit Sitzgelegenheit und Tischen als Treffpunkt. Einmal pro Monat ist ein spezieller Unterhaltungs-Event geplant. Auf dem Markt ist immer eine verantwortliche Person die nicht verkauft.

Kriterien für Standbetreiber: Die 20 von uns ausgesuchten Streetfoodwagen sind einmal im Monat präsent. Also jeden Mittwoch alternierend 5 Anbieter mit ergänzendem Angebot. Die 20 ausgesuchten Kunsthandwerker sind einmal im Monat präsent. D.h. jeden Mittwoch alternierend 5 Anbieter mit qualitativ hochstehender Ware. Frischmarktfahrer aus der Region werden bevorzugt. Wir wollen ein frisches, regionales, vorzugsweise biologisches und nachhaltiges Angebot. Die Anzahl Frischmarktfahrer ist offen.

Organisation des Marktes: Die Organisation wird von der Geschäftsstelle des VZD übernommen. Die Stadt Dietikon hat mit der Vereinigung eine Vereinbarung getroffen.

Ständekriterien: Die Marktstände dürfen max. 10 Meter breit sein und eine Tiefe von max. 4 Meter aufweisen. Die Stände müssen alle gedeckt sein. Es ist erlaubt als Dach einen Sonnenschirm oder Zelt zu benutzen. Die Stände müssen auf dem zugewiesenen Platz aufgestellt werden. Die Ware muss ansprechend und nach den Hygienevorschriften des Kantons ausgestellt und verkauft werden. Die Stände müssen mit Licht ausgestattet sein. Bei den Ständen ist keine Musik erlaubt. Die Standbetreiber dürfen keine Elektroheizung benutzen. Es stehen keine Stände zur Verfügung. Kosten pro Stand 4 x 3 Meter pro Jahr ca. Fr. 200

Standplatzübersicht: Ist in Arbeit

Werbung: Flyer, Inserate, Plakate, Medienberichte, Presseberichte an Firmen für Mitarbeiter, Sozialen Medien, Einladungen an Mitglieder und Politiker im Limmattal, Infotafeln auf dem Rapidplatz, 5 Infotafel an diversen Standorten in Dietikon, Printmedien, Bus- und Bahnwerbung, Digitalwerbung

Künstlerisches Programm: 1x pro Monat ein Highlight. (Musiker, DJ, Theater Strassenkünstler usw.), Frühlingserwachen, Sommernachttraum, Erntedankfest

### 4. Fazit

Wir vermitteln mit einem solchen Markt Lebensqualität, Vielfalt und Lebendigkeit.

Die Bewohner im Limmatfeld erhalten einen Platz an dem sie sich treffen, mit frischen, regionalen Produkten eindecken und „Socializing“ betreiben können. Wir geben der Bevölkerung die Möglichkeit den neuen Wohnort und dessen Mitbewohner kennenzulernen, das Quartier als lebendiges zu Hause erleben und nicht nur als Übernachtungsmöglichkeit wahrzunehmen.

Zusätzlich kann dieser grosszügige Platz eine führende Rolle als Marktort im Limmattal übernehmen. Wir wollen Dietikon als Bezirkshauptort lebenswert gestalten und hoffen zusätzlich die Kundenfrequenz der anliegenden Geschäfte zu positiv zu beeinflussen. Nur mit Firmensponsoring können wir kulturelle Aktivitäten und die umfangreiche Werbung umsetzen. Für einen lebendigen Erlebnismarkt ein Muss!

Immer nach unserem Fazit: „Zusammen sind wir stark“.